

Preuss. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Für diese Gesellschaft nehme ich Versicherungen gegen Feuergefahr bei Waaren, Mobilien, Maschinen, Geräthschaften, Erzeugnissen aller Art des Bodens und der Kunst zu billigen Prämien an und bin zu jeder Auskunft gern bereit. J. G. Renker in Riesa.

Die Essig-Fabrik von S. G. Burckhardt in Strehla

empfehle ihre Fabrikate andurch bestens und wird nichts unterlassen, um sich bei starker, wohlschmeckerder und haltbarer Waare, vor allen andern Fabriken auszuzeichnen. Ein gefälliger Versuch wird dies am Besten darthun.

Bur 40. Königl. Landes-Lotterie

empfehle sich mit Loosen andurch bestens

Robert Wollmann.

Firma: S. G. Burckhardt in Strehla.

Unwiderruflich am 28. Juni 1851

beginnen zu **Wien** die Ziehungen der großen

K. K. Oesterreichischen Invaliden-Fonds-Lotterie

bestehend aus einer Hauptverloosung mit Treffern von fl. 200,000, 8000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1200, 1100, 1000 zc., und aus 2 Separat-Prämien-Vertheilungen von fl. 20,000, 5000, 2000, 1500, 1200 zc., und von fl. 40,000, 3000, 2000, 1500, 1200, zc., im Ganzen 64150 Gewinne.

Ein Loos zur Haupt-Verloosung	kostet fl.	2. — 11	Loose fl.	20.
Ein ditto „ Haupt- und einer Separat-Verloosung	„	4. — 11	„	40.
Ein ditto „ „ „ „ „ „ „	„	7. — 11	„	70.

Von den beiden letzteren Sorten gewinnt jedes Loos sicher. Pläne gratis.

Se. Maj. der König haben den Verkauf der Loose in Sachsen erlaubt. — Aufträge sind zu richten an

J. Nachmann & Comp.,

Banquiers in Mainz.

NB. Solide Agenten werden angenommen.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn.



Extrafahrt

von und nach allen Stationen,

Sonntag, den 22. Juni 1851,

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr; Rückfahrt auf diese Extrabilletts mit allen bis Dienstag, den 24. Juni, 6 Uhr Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mit begriffenen Eilzug früh 2½ Uhr von Dresden sind indes nur Billets 1r und 2r Klasse gültig. — Die bisher Abends 7 Uhr stattgefundenen Zurückfahrten von Dresden und Leipzig fällt bis auf Weiteres weg.

Leipzig, 17. Juni 1851.

Direktorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzenden.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Ein ordnungsliebendes, mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen wird gesucht, selbige muß nähen und platten können.

J. G. Boffe,
zum sächs. Hof an den Bahnhöfen
zu Riesa.

Bekanntmachung.

Nächsten Sonntag sind Spritz- und Erdbeer-
kuchen zu haben in der
Sennigschen Bäckerei.